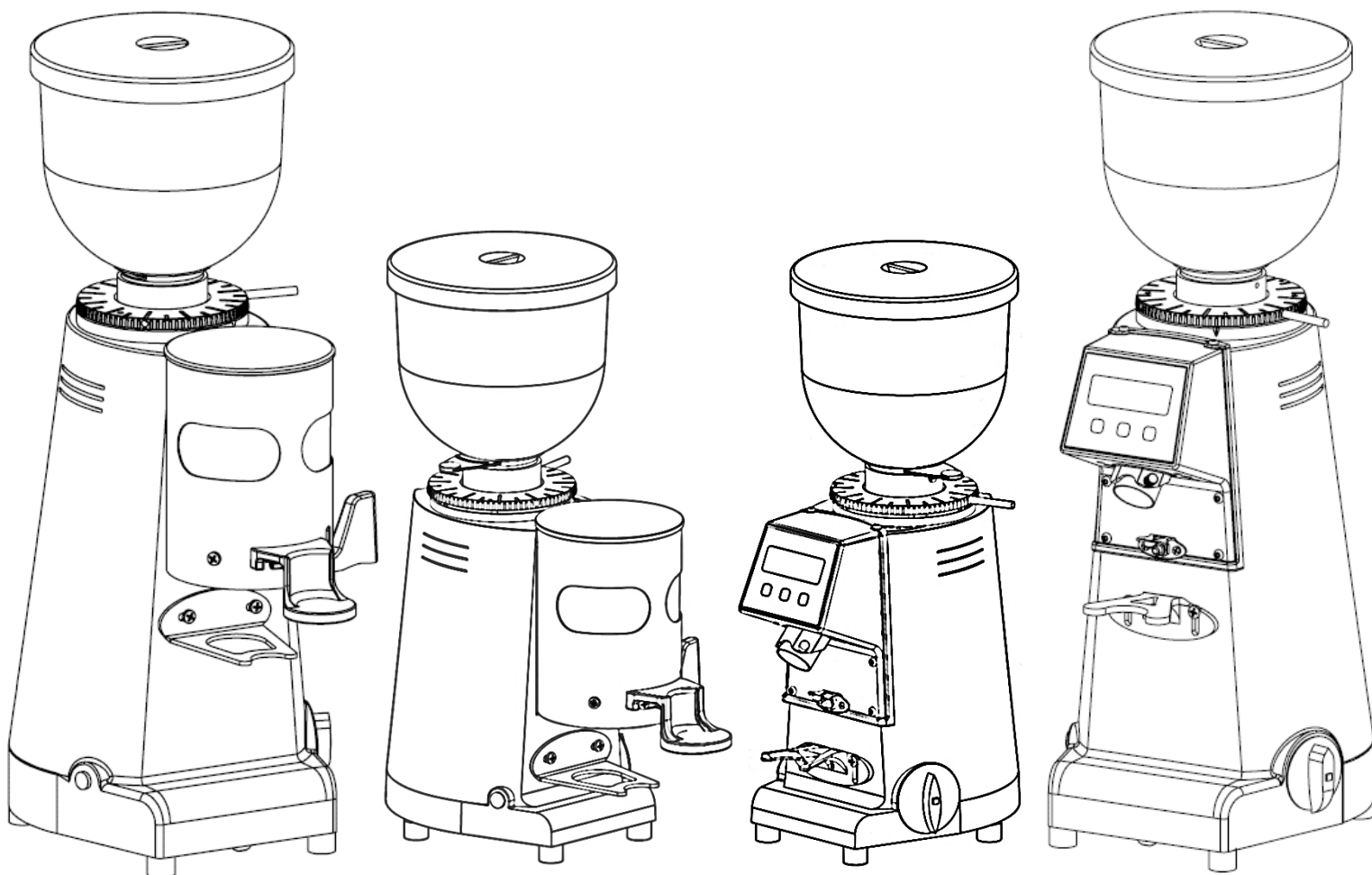




BEDIENUNGSANLEITUNG

ELECTRONIC GRINDER DOSER AND COFFEE GRINDER
(MANUAL, TIMER, AUTOMATIC, ELECTRONIC)

MST



REMIDAG SRL

via Padova 4/A - 35010 Trebaseleghe (PD) - Italy

info@remidag.it - www.remidag.it -

Tel. +39 049 938 7766

DEUTSCHE

Zusammenfassung

Abschnitt 1	4
DEFINITIONEN.....	4
HERSTELLER DATEN	5
AUTORISIERTER SUPPORT	5
PRÄSENTATION DES HANDBUCHS.....	5
Piktogramme.....	6
Pflichten und Gefahren.....	6
SICHERHEIT	6
WICHTIGE WARNHINWEISE.....	7
Abschnitt 2	8
GARANTIE	8
WARNUNGEN	9
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	11
Lärm	11
Typenschild	12
Feste Schutzvorrichtungen	12
SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	12
SICHERHEIT BOHNENBEHÄLTER	12
KAFFEEAUSLAUSCHUTZ	12
MODELLE MIT MICRON-BOHNENBEHÄLTER	13
DURCHFÜHRBARE ARBEITEN.....	13
VORGESEHENE UND NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES GERÄTS.....	13
Geplante Verwendung	13
Nicht unsachgemäße Verwendung.....	13
RESTRISIKEN.....	14
Tätigkeiten bei denen Risiken für die Bediener bestehen.....	15
Restrisiken durch Quetschungen.....	15
Abschnitt 3	15
Bewegung	15
Gewicht der Maschine	15
Eigenschaften des Trägers, auf dem sie positioniert und verwendet werden kann.....	15
Bewegung der Maschine	15
Bewegung von Hand.....	16
ANSCHLUSS.....	16
Warnung	16
Positionen	16
Temperatur	16

Relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)	16
Konfigurations- und Anschlussverfahren	17
Abschnitt 4	18
VERWENDUNG DER MASCHINE	18
EIN- UND AUSSCHALTEN.....	18
BETRIEBSSTART	18
EINSTELLEN MAHLUNG.....	20
ANPASSUNG DER DOSIS IM MAHLDOSIERER	21
ANPASSUNG DER DOSIS IM ELEKTRONISCHEN MAHLDOSIERER	21
GEBRAUCHSHINWEISE.....	23
Abschnitt 5	23
PERIODISCHE WARTUNG	23
REINIGUNG DES GERÄTS.....	23
AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	24
AUSSERBETRIEBNAHME	25
Außerbetriebnahmeverfahren	25
Demontage	26

Abschnitt 1

Definitionen - Herstellerdaten - Autorisierter Support - Präsentation des Handbuchs

DEFINITIONEN

CE Kennzeichnung: Vorbereitung der technischen Unterlagen, die alle Unterlagen enthalten, die der Produzent/Hersteller/Importeur/Vertreter ausgeführt oder verifiziert hat, um ein sicheres Produkt zu schaffen, das den europäischen Richtlinien und Normen entspricht. In diesem Dokument wird die Kaffeemühle oft als "Gerät" bezeichnet.

CE Kennzeichnung: Anbringung der CE-Kennzeichnung auf in den zollrechtlich freien Verkehr freigegebenen Erzeugnissen mit verschiedenen Methoden und Trägern.

Freigabe für den zollrechtlich freien Verkehr: Bereitstellung eines Produkts in beliebiger Form für Dritte (Verkauf, Vermietung, Verleih, Verleih, Schenkung, Überlassung usw.)

Änderungen/Anpassungen: Aktivität, die die Produktumstände gegenüber dem vom Hersteller definierten Original verändert. Diese führen dazu, dass das Produkt gemäß der geltenden Gesetzgebung erneut gekennzeichnet werden muss.

Hersteller: Personen, die ein Erzeugnis in den zollrechtlich freien Verkehr bringen, und zwar ausschließlich unter Angabe ihres Namens auf den Begleitpapieren.

Richtlinie: Dokument der zentralen Europäischen Kommission, das die Sicherheit einer Produktkategorie regelt. Sie muss von jedem EU-Staat umgesetzt werden, um in diesem Staat rechtsgültig zu sein.

Verordnung: von der zentralen Europäischen Kommission herausgegebenes Dokument, das im gesamten Gebiet der Europäischen Union rechtsgültig ist, ohne dass es einer Umsetzung durch einzelne Staaten bedarf.

Norm: Dokument, das von einem privaten Institut ausgestellt wurde und einen Richtwert für bewährte Verfahren hat. Sie ist nur dann rechtsgültig, wenn sie durch eine spezielle Regierungsverordnung bestätigt wird.

Harmonisierte Norm: von einer privaten Stelle ausgestellt Dokument, das für das gesamte europäische Hoheitsgebiet gilt und rechtsgültig ist, wenn es einer Verordnung untergeordnet ist. Die Einhaltung einer Norm ist immer und nur eine "angenommene" Einhaltung der Richtlinie oder Verordnung, auf die sie abgestimmt ist.

Konformitätserklärung: Dokument, das der Hersteller auszustellen und zu unterzeichnen hat und das jedem Produkt oder jeder Partie von Produkten beizufügen ist.

CE Kennzeichnung: Anweisungen, die auf dem Produkt oder auf der Verpackung vorhanden sein müssen und die kurz darauf hinweisen, dass der Hersteller die gesetzlichen Sicherheitsvorschriften eingehalten hat.

CE Zertifikat: von einer privaten Stelle ausgestellt Dokument, das bescheinigt, dass eine einzelne Probe bestimmte Prüfungen bestanden hat. Das Zertifikat kann gesetzlich oder freiwillig festgelegt werden, ersetzt aber niemals die CE-Kennzeichnung, da es sich in keiner Weise auf die Serienproduktion bezieht, es kann integrativ sein, aber niemals die CE-Kennzeichnung ersetzen.

Maschine: Satz von mechanischen oder anderen Elementen, davon mindestens eins beweglich, dank nicht-menschlicher oder nicht-tierischer Kraft, auch wenn sie ohne angewandte Energiequelle, aber zur Kopplung an eine Energiequelle bestimmt sind. Der Satz mehrerer Maschinen, die zu "unvollständigen Maschinen" und dann zu einer Maschine werden. Auch Hubsysteme sind in der Maschinenrichtlinie enthalten, auch wenn sie von Hand bedient werden.

HERSTELLER DATEN

Name des Unternehmens	Remidag S.r.l.
Headquarters	Via Padova, 4/A – 35010 – Trebaseleghe (PD)
MwSt.	04804510289
Produktname	MST
Büro Tel.	+39 049 9387766
E-Mail	info@remidag.it
Website	www.remidag.it

AUTORISIERTER SUPPORT

Wartung und technischer Support können nur durch den Hersteller oder den dafür beauftragten Techniker durchgeführt werden.

PRÄSENTATION DES HANDBUCHS

ANMERKUNG



BEI EMPFANG DER KAFFEEMÜHLE MUSS MAN, VOR DER VERWENDUNG, DIE DOKUMENTATION, DIE IM VORHERGEHENDEN ABSCHNITT GENANNT WIRD, GENAU DURCHLESEN.

Diese Anleitung enthält die Hinweise zum Anschluss, Gebrauch und Wartung der Kaffeemühle **MST** für den professionellen Einsatz.

Das Handbuch besteht aus verschiedenen Abschnitten, die eine Reihe von Themen behandeln und die in Kapitel und Absätze unterteilt sind. Der allgemeine Index führt alle Themen auf, die im Handbuch behandelt werden.

Die Seitennummerierung ist progressiv und jede Seite ist nummeriert. Dieses Handbuch richtet sich an das Personal, das für den Anschluss, den Gebrauch und die Wartung der Kaffeemühle verantwortlich ist, und bezieht sich auf deren technische Lebensdauer nach der Herstellung, dem Gebrauch und dem möglichen Verkauf.

Sollte die Kaffeemühle aus welchem Grund auch immer (Verkauf, Verleih oder aus einem anderen Grund) an Dritte weitergegeben werden, muss sie mit allen Unterlagen geliefert werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können nicht das Know-how und die Erfahrung des Anwenders ersetzen, der ausschließlich dafür verantwortlich ist, die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.

Bevor man Tätigkeiten an einer beliebigen Einheit durchführt, muss man das Handbuch gelesen haben und das Thema der durchzuführenden Arbeiten analysiert haben.

Dieses Handbuch enthält vertrauliche Informationen und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Remidag S.r.l. weder vollständig, noch teilweise, an Dritte weitergegeben werden.

Remidag S.r.l. erklärt, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen mit den technischen und sicherheitstechnischen Spezifikationen der Maschine, auf die sich das Handbuch bezieht, übereinstimmen.

Eine Kopie dieses Handbuchs befindet sich in der technischen Dokumentation der Kaffeemühle, die im Headquarter der Firma Remidag S.r.l. aufbewahrt wird.

Remidag S.r.l. erkennt keine Unterlagen an, die nicht von ihr oder ihrem Bevollmächtigten erstellt, ausgestellt oder verteilt wurden.

Übereinkommen:

Zum besseren Verständnis der Themen enthält das Handbuch grafische und typografische Symbole und Konventionen, die im Folgenden beschrieben werden.



ANMERKUNG

DIE ANMERKUNGEN ENTHALTEN WICHTIGE INFORMATIONEN, DIE AUSSERHALB DES TEXTES, AUF DEN SIE SICH BEZIEHEN, HERVORGEHOBEN SIND.



ACHTUNG

DIE WARNHINWEISE WEISEN AUF DIE VERFAHREN HIN, DEREN NICHTBEACHTUNG ODER TEILBEACHTUNG ZU SCHÄDEN AN DER MASCHINE UND IHREN TEILEN FÜHREN UND DEN BEDIENER GEFÄHRDEN KÖNNEN.



GEFAHR

DIE GEFAHRENHINWEISE WEISEN AUF VERFAHREN HIN, DEREN NICHTBEACHTUNG ODER TEILBEACHTUNG DIE GESUNDHEIT DES BEDIENERS ODER DER UMSTEHENDEN PERSONEN SCHÄDIGEN ODER ERNSTHAFT SCHÄDIGEN KÖNNEN ERNSTHAFT BESCHÄDIGUNGEN DER MASCHINE.

Piktogramme

An der Maschine befinden sich die folgenden Piktogramme:

Pflichten und Gefahren



Pflicht des Lesens der Bedienungsanleitung



Stromschlaggefahr
Spannungsführende Teile



Äquipotential



ACHTUNG!

Die Warnschilder und Piktogramme mit Sicherheitsfunktion dürfen nicht entfernt, abgedeckt oder beschädigt werden.

SICHERHEIT

Die Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Man muss die spezifischen Sicherheitshinweise für die Verwendung und die Wartung der Maschine im folgenden Kapitel beachten

ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN

Diese Art von Eingriffen, auch bei Wartungsarbeiten, muss immer bei abgeschalteter Maschine durchgeführt werden. Bei der Durchführung dieses Eingriffs, muss man sich strikt an die Anleitungen dieses Handbuchs halten.

GEFAHR



DIE MASCHINE VOM STROMNETZ TRENNEN, DEN HAUPTSCHALTER AUF "0" STELLEN UND DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN, BEVOR REINIGUNGS- ODER WARTUNGSARBEITEN AN DEN INNENTEILEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Bei allen Wartungs-, Einstellungs-, Demontage- und Wiedereinbauarbeiten usw., die nicht in dieser Betriebsanleitung enthalten sind, sind die allgemeinen Arbeitsschutznormen zu beachten, die an dem Ort gelten, an dem diese Arbeiten durchgeführt werden.

Nach der Fertigstellung kontrollieren, ob alle Verbindungen wiederhergestellt wurden, das Gehäuse und die Schutzvorrichtungen erneut montieren und die Schrauben anziehen.

Kontrollieren, dass keine Gegenstände oder Werkzeuge in der Maschine zurückgelassen wurden.

Am Ende der Wartungsarbeiten, muss man vor dem Einschalten der Kaffeemühle sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen, die für Arbeiten entfernt wurden, wieder hergestellt wurden.

WICHTIGE WARNHINWEISE

Der Bediener der Mühle muss ein verantwortungsbewusster Erwachsener sein nicht jedoch Minderjährige oder Personen, die das Gerät nicht sicher bedienen können.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit verwendet werden, die nicht über die nötige Erfahrung bzw. das nötige Know-how verfügen, sofern die Benutzung unter Aufsicht einer verantwortlichen Person erfolgt oder sie Anweisungen zur Benutzung des Gerätes erhalten und die daraus resultierenden Risiken verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und die Wartung des Gerätes dürfen nur von Kindern durchgeführt werden, wenn diese von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Bei der Nutzung der Mühle muss man die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen:

Nicht in Wasser eintauchen.

Nicht mit feuchten Händen oder Füßen verwenden.

Nicht barfuß verwenden.

Die Mühle nicht der Sonne oder anderen Witterungseinflüssen aussetzen.

Während des Betriebs der Kaffeemühle, keine Gegenstände am Eingang oder Ausgang des Kaffees aufstellen. (Bitte beachten, dass sich die Grate nach dem Ausschalten der Kaffeemühle einige Umdrehungen weiterdrehen.)

Um die Mühle abzuschalten, nutzt man den Hauptschalter, niemals jedoch das Netzkabel, um einen möglichen Kurzschluss zu vermeiden.

Abschnitt 2

Garantie - Warnhinweise - Allgemeine Beschreibung und technische Daten - Sicherheitseinrichtungen - Durchführbare Arbeiten - Geplanter und ungeplanter Einsatz der Maschine - Restrisiken

GARANTIE

Die im Kaufvertrag vollständig aufgeführten Garantiebedingungen gelten nur, wenn die Maschine unter den vorgesehenen Einsatzbedingungen eingesetzt wird.

Mit Ausnahme der im **Abschnitt MANUTENZIONE** beschriebenen routinemäßigen und außerordentlichen Wartungseingriffe, die mit den angegebenen Verfahren durchgeführt werden, führen alle Reparaturen oder Änderungen an der Kaffeemühle, die durch den Benutzer oder nicht autorisierte Unternehmen durchgeführt werden, zum Erlöschen der Garantie.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch mangelnde Sachkenntnis oder Fahrlässigkeit bei der Verwendung der Kaffeemühle oder durch mangelnde oder fehlende Wartung verursacht wurden.

Für die von uns verkauften Produkte gilt die Garantie unter folgenden Bedingungen:

1	<i>Die Garantie ist zwölf (12) Monate gültig.</i>
2	<i>Die Herstellerfirma verpflichtet sich, fehlerhafte oder defekte Teile nach eigenem Ermessen, nach einer genauen Kontrolle, zu ersetzen, wenn eine mangelhafte Fertigung festgestellt wird.</i>
3	<i>Bei falscher Umsetzung der Garantiebedingungen hat der Käufer stets die Transport- bzw. Lieferkosten zu tragen.</i>
4	<i>Ersatzteile, die während der Garantiefrist ausgetauscht werden, sind Eigentum des Herstellers.</i>
5	<i>Von dieser Garantie kann nur der Erstkäufer profitieren, der die im Handbuch enthaltenen Anweisungen für die normale Wartung befolgt hat. Unsere Haftung gegenüber der Garantie erlischt in dem Moment, in dem: der ursprüngliche Eigentümer das Eigentum an der Maschine einer anderen Person überlässt oder Änderungen an ihr vorgenommen wurden.</i>
6	<i>Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch übermäßige Beanspruchung, z.B. durch den Einsatz der Maschine nach Auftreten einer Störung, durch unsachgemäße Bedienung sowie durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen.</i>
7	<i>Der Hersteller kann in keiner Weise für eventuelle Schwierigkeiten haftbar gemacht werden, die beim Weiterverkauf oder bei der Verwendung im Ausland aufgrund der Bestimmungen des Landes, in dem die Maschine verkauft wird, auftreten.</i>

- 8** Die Maschine oder fehlerhafte Teile davon, müssen zum Austausch an den Hersteller geliefert werden; im Gegenteil, wird das Ersatzteil dem Käufer in Rechnung gestellt.

Warnung: bei der Inanspruchnahme der Garantie müssen die folgenden Daten genannt werden:

1	Typ
2	Kaufdatum (Vorlegen des Kaufbelegs)
3	Genauere Beschreibung des Problems

ANMERKUNG



BEI NICHTBEACHTUNG DER IN DIESER DOKUMENTATION BESCHRIEBENEN EINGRIFFSMETHODEN UND VERWENDUNG DER MASCHINE (BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG UND BEILIEGENDE DOKUMENTATION) ERLÖSCHEN DIE GARANTIEBEDINGUNGEN.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Ausfallzeiten, Produktionsausfälle, usw.

WARNUNGEN

Wenn ein Teil der Dokumentation auch nur teilweise fehlt oder unleserlich ist, konsultieren Sie den Leiter der technischen Dokumentation, bevor Sie weitere Arbeiten an der Maschine durchführen.

Das Personal, das beabsichtigt, die Kaffeemühle zu benutzen und zu warten, muss die Gebrauchs- und Wartungsanleitung lesen und dabei insbesondere die allgemeinen Sicherheitsstandards und die Ausführungsmethoden beachten, die in den Abschnitten über den Betrieb in seiner Zuständigkeit enthalten sind.

In diesem Kapitel werden die allgemeinen Sicherheitsnormen beschrieben, die bei jedem Betrieb mit der Kaffeemühle einzuhalten sind. Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Eingriffsverfahren, müssen sowohl in Übereinstimmung mit den angegebenen Ausführungsmethoden, als auch mit den allgemeinen Sicherheitsstandards dieses Kapitels durchgeführt werden.

Die Sicherheitsnormen sowie die Anwendungs- und Wartungsverfahren dieser Handbücher ergänzen die allgemeinen Arbeitssicherheitsstandards, die beachtet werden müssen.

Unterschiedliche Industriezweige und Länder können unterschiedliche Sicherheitsnormen haben. Beachten Sie bitte, dass in allen Fällen, in denen die Normen des Handbuchs, im Vergleich zur Norm des Industriesektors oder des Landes, in dem die Kaffeemühle verwendet wird, nicht übereinstimmen oder reduktiv sind, die Normen des Industriesektors oder des Landes Vorrang vor denen des Handbuchs haben.

ANMERKUNG



DER HERSTELLER KANN IN KEINER WEISE FÜR UNFÄLLE ODER SCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG DER KAFFEEMÜHLE DURCH UNZUREICHEND GESCHULTES UND EINGEWIESENES PERSONAL ODER DURCH NICHT SACHGEMÄSSEN GEBRAUCH, SOWIE AUS DER VOLLSTÄNDIGEN ODER TEILWEISEN NICHT-EINHALTUNG, DER IN DER DOKUMENTATION BESCHRIEBENEN SICHERHEITSSTANDARDS UND INTERVENTIONSVERFAHREN ERGEBEN.

Die Nichteinhaltung der im Handbuch enthaltenen Anwendungsstandards und Eingriffsmethoden führt ebenfalls zum Erlöschen der Garantiebedingungen.

Allgemeine Information

Zweck dieses Handbuchs ist es, den Bediener auf einfache und schrittweise Weise mit den Sicherheits- und Verhaltensnormen vertraut zu machen, die die Grundlage für einen korrekten und sicheren Umgang mit der Maschine bilden und Unfälle so weit wie möglich verhindern können.

Die gesetzlichen Bestimmungen werden kurz zusammengefasst, um die Struktur des Heftes nicht zu belasten, stellen aber für jeden, der das Thema weiter analysieren möchte, eine gültige Referenz dar. Mit Inkrafttreten der Gesetzesverordnung Nr. 626 vom 19.09.1994 und späteren Änderungen (81/08 und Folgende) hat der Gesetzgeber den Grundsatz eingeführt, dass alle besonderen Geräte vom Betreiber nur nach einer angemessenen und spezifischen Schulung benutzt werden dürfen. Diese Schulung muss gewährleisten, dass die Benutzung der Maschine korrekt erfolgt, im Verhältnis zu den Risiken, denen man sich selbst oder andere Personen aussetzt. Aus diesem Grund darf die Maschine nur von geschulten Personen verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsnormen

Während der Benutzung der Kaffeemühle kann es zu Fehlbedienungen kommen, die nicht im Handbuch behandelt werden. Diese Situationen, die völlig anormal sind, können zuweilen durch Umwelteinflüsse oder vom Hersteller nicht vorhersehbare Fehler verursacht werden.

Wenn nach dem Einschalten der Kaffeemühle eine Anomalie auftritt, die nicht geplant war, muss man:

Die Kaffeemühle von der Stromversorgung isolieren, indem man den Stecker aus der Steckdose zieht.

Den Kundendienst verständigen.

Wenn eine ungeplante Verstopfung der Kaffeemühle auftritt:

Abschalten und den Hauptschalter auf "0" stellen.

Die Kaffeemühle von der Stromversorgung isolieren, indem man den Stecker aus der Steckdose zieht.

Kontrollieren, ob dieses Handbuch die notwendigen und ausreichenden Anleitungen zur sicheren Lösung der Blockierung enthält (siehe **Restrisiken**). Man kann sich aber auch direkt an den technischen Kundendienst wenden, um genaue Informationen zu erhalten.

Sollten nach dem Einschalten und Gebrauch der Kaffeemühle elektromagnetische Probleme auftreten:

Abschalten und den Hauptschalter auf "0" stellen.

Die Kaffeemühle von der Stromversorgung isolieren, indem man den Stecker aus der Steckdose zieht.

Den Kundendienst verständigen.

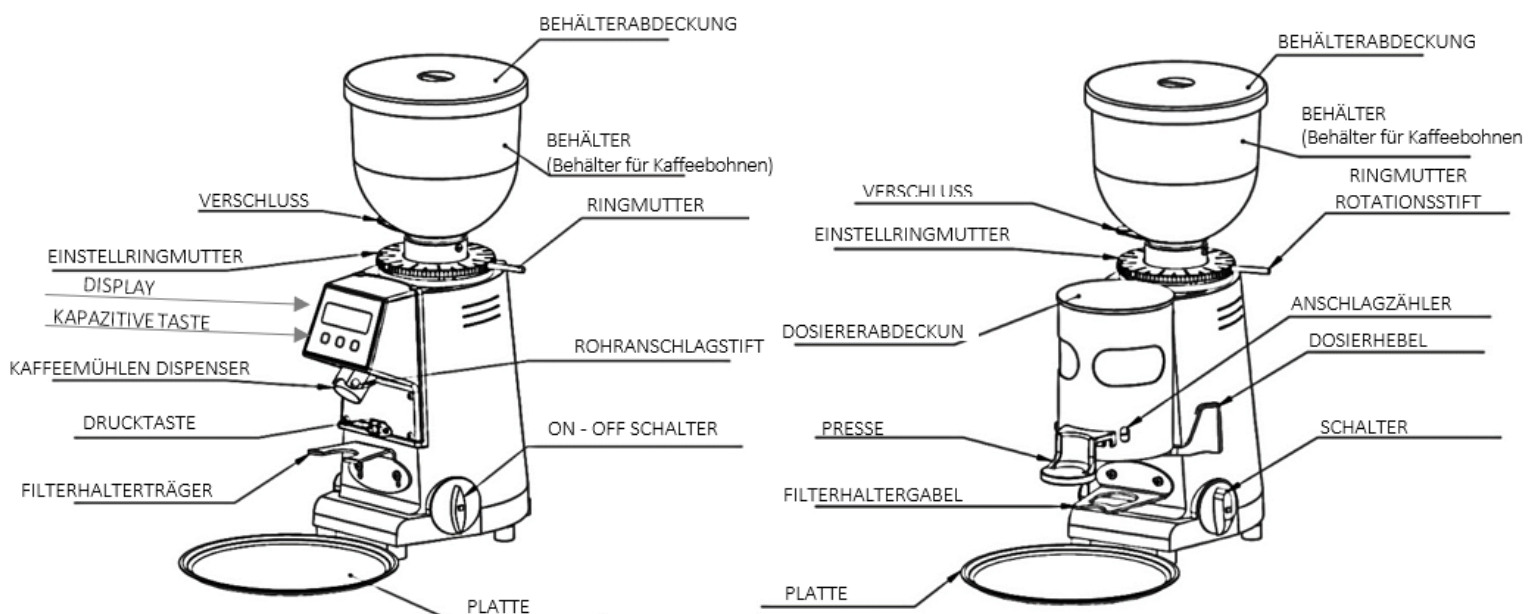
Sollte man einen Vorgang oder einen Eingriff durchführen müssen, der nicht geplant war oder den man nicht im Sinne dieser Bedienungsanleitung durchführt, muss man sich vorab mit dem Hersteller **Remidag S.r.l.** in Verbindung setzen.

Das Handbuch muss von Personal aufbewahrt werden, das mit der Verwaltung, Benutzung und Wartung der Kaffeemühle beauftragt wurde. Im Fall eines Verschleißes oder bei Verlust, kann man eine Kopie bei dem internen Sicherheitsdienst von **Remidag S.r.l.** anfordern. Wir empfehlen eine Kopie an einem Ort aufzubewahren, an dem sie nicht beschädigt oder verloren gehen kann.

Um gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen alle Bediener die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und sicherstellen, dass sie die Bedienungsanleitung verstanden haben, bevor sie die Kaffeemühle in irgendeiner Form benutzen.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt ist eine professionelle Kaffeemühle mit 64 mm flachen Graten, die für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet sind, nach 1935/2004/EG. Die Kaffeemühle mahlt eine Kaffeedosis und ermöglicht es, immer mit frischem Kaffee arbeiten zu können. Professionelles Produkt für Betriebe, die bis zu 3 kg Kaffee pro Tag verbrauchen.



Das Geräusch der Kaffeemühle übersteigt nicht den Wert von 70dB, so dass der Benutzer während der Arbeitsphasen keinen Gehörschutz tragen muss.

Typenschild

Die Kaffeemühle ist mit einem Typenschild ausgestattet, auf dem die Kenndaten und die wichtigsten technischen Daten zu den Gewichten und der Stromversorgung angegeben sind.

ACHTUNG



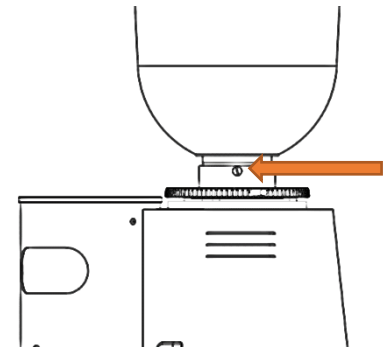
UM DIE UNVERSEHRTHEIT ALLER TEILE DER KAFFEEMÜHLE ZU GEWÄHRLEISTEN, IST ES UNERLÄSSLICH, DIE AUF DEM SCHILD ANGEGEBENEN TECHNISCHEN DATEN EINZUHALTEN.

Auf dem Typenschild findet man auch die CE Kennzeichnung.

Feste Schutzvorrichtungen

Die angetriebenen Teile, die beweglichen Teile der Maschine und die Teile, die gefährliche Temperaturen erreichen, werden durch feste Schutzvorrichtungen, d.h. Schutzvorrichtungen, die ohne Verwendung bestimmter Geräte nicht entfernt werden können, gegen Berührung gesichert und isoliert. Es ist verboten, die Maschine mit entfernten festen Schutzeinrichtungen in Betrieb zu nehmen.

SICHERHEITSSCHRAUBE, DIE DEN AN DER MÜHLE BEFESTIGTEN TRICHTER HÄLT, UM ZU VERHINDERN, DASS EIN BEDIENER DIE ROTIERENDEN GRATE ERREICHT.

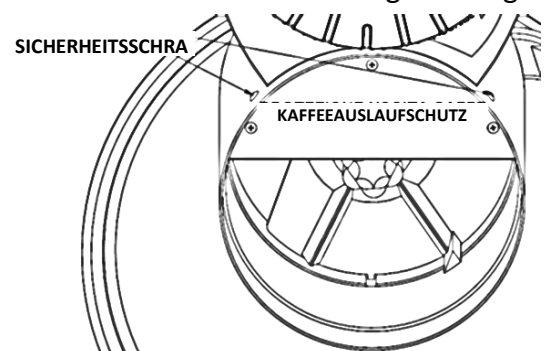


SCHRAUBE, DIE BEI DER MONTAGEBEWEGUNG DER KAFFEEMÜHLE UNBEDINGT IN DAS LOCH FÜR DEN TRICHTER EINGESCHRAUBT WERDEN MUSS.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

SICHERHEIT BOHNENBEHÄLTER

Der Bohnenbehälter muss immer mit der speziellen Schraube an der Bohnenbehälterhalterung befestigt werden, die niemals vom Benutzer entfernt werden darf. Um das Entfernen der Einstellringmutter und den damit verbundenen Zugang zu den Drehteilen zu schützen, befindet sich auf der Ringmutter ein Lockerungsschutzstift, der in den Bohrungen der Ringmutter positioniert werden muss und eine bessere und sachgerechte Einstellung des Mühlvorgangs ermöglicht und niemals vom Anwender entfernt werden darf.



KAFFEEAUSLAUFSCHUTZ

Der Kaffeeauslaufschutz muss immer mit der speziellen Schraube an der Dosiereinheit befestigt werden, die niemals vom Benutzer entfernt werden darf. Das Entfernen des Kaffeeauslaufschutzes darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, das das Gerät durch Ziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz isoliert hat. Bevor man das Gerät wieder an die Hauptversorgungen anschließt, muss man die Schutzvorrichtungen erneut montieren.

MODELLE MIT MICRON-BOHNENBEHÄLTER

Bei Modellen mit Bohnenbehältersicherung schaltet sich der Mahldosierer bei jedem Ausbau des Bohnenbehälters ab und startet erst wieder, wenn er erneut eingesetzt und der Sicherheitsstift auf den hinteren Magneten ausgerichtet wird. Sollte man den Bohnenbehälter zur Reinigung demontieren, muss man bei der Montage die Lage der Teile beachten, um Änderungen an den Sicherheitssystemen zu vermeiden. Sollte man Zweifel haben, muss man einen Fachtechniker informieren. Es ist strengstens verboten, Änderungen jeglicher Art an der Originalausführung vorzunehmen. Wurden Sicherheitselemente des Gerätes manipuliert, haftet das Unternehmen nicht für Personen- oder Sachschäden.

DURCHFÜHRBARE ARBEITEN

ACHTUNG



DA ES UNMÖGLICH IST, ALLE TÄTIGKEITEN (DIE NICHT DEN NORMALEN ENTSpricht) ZUSAMMENZUFASSEN, DIE NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN ODER DÜRFEN, VERSTEHEN SICH ALLE NICHT AUSDRÜCKLICH IN DIESEM HANDBUCH DER KAFFEEMÜHLE BESCHRIEBEN TÄTIGKEITEN, ALS NICHT DURCHFÜHRBAR.

Bei den durchführbaren Tätigkeiten handelt es sich im all die, die in diesem Handbuch im Abschnitt **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG** genannt werden.

Alle nicht durchführbare Tätigkeiten, sowie die teilweise oder vollständige Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren, kann nur eine Fehlerquelle während der Arbeitsphase darstellen, aber auch zu Unfällen führen, die schwere Schäden an der Maschine und ihren Bedienern verursachen können.



ANMERKUNG

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR UNFÄLLE ODER BESCHÄDIGUNGEN, DIE AUF DIE NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE ODER NICHT GENEHMIGTE VERWENDUNG DER KAFFEEMÜHLE ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

VORGESEHENE UND NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES GERÄTS

Geplante Verwendung

Die **MST** wurde als Maschine zum Mahlen von Kaffeebohnen zu gebrauchsfertigem Kaffeepulver konzipiert und gefertigt.

Alle Tätigkeiten werden von einem einzigen Bediener durchgeführt, der sich **IMMER** an der Vorderseite der Maschine aufhalten muss.

Nicht unsachgemäße Verwendung

Eine andere als die im Abschnitt **GEPLANTE VERWENDUNG** beschriebene Verwendung ist nicht vorgesehen. Ebenso ist strikt verboten:

- Die Kaffeemühle oder Teile davon für andere als die vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- Austausch von Maschinenteilen oder -elementen durch Teile, die nicht von **Remidag S.r.l.** genehmigt wurden.
- Manipulierung / Veränderung der Maschine.
- Die Wiederverwendung eines Maschinenelements nach dessen Außerbetriebnahme, entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung.

ANMERKUNG



DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR UNFÄLLE ODER BESCHÄDIGUNGEN, DIE AUF DIE NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE ODER NICHT GENEHMIGTE VERWENDUNG DER KAFFEEMÜHLE ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

RESTRISIKEN

ACHTUNG



SOLLTEN PROBLEME FESTGESTELLT WERDEN, DIE AUF EINEN MÖGLICHEN ELEKTRISCHEN FEHLER ZURÜCKZUFÜHREN SIND, MUSS MAN DIE MASCHINE ABSCHALTEN. DANN DEN STECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN.

An der Kaffeemühle sind Piktogramme angebracht (siehe **PIKTOGRAMME**). Sie müssen bei jeder Entfernung oder Beschädigung sauber gehalten und wiederhergestellt werden.

GEFAHR



DER ZUGANG ZU DEN INTERNEN TEILEN DER MASCHINE DARF NUR FÜR WARTUNGSARBEITEN UND NUR VON AUTORISIERTEM PERSONAL, DAS DIE BETRIEBSANLEITUNG GELESEN HAT, DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Vor Wartungseingriffen an der Kaffeemühle, muss man sie von der Stromversorgung isolieren.

Sollte die Maschine während der Verwendung blockieren, geht man folgendermaßen vor:

- Die On-Steuerung auf "0" stellen.
- Die Maschine mindestens 10 Minuten abkühlen lassen.
- Die On-Steuerung auf "1" stellen.
- Wenn die Maschine nicht wieder anläuft, wendet man sich an den technischen Kundendienst (*siehe autorisierter Kundendienst*).

Wichtig:

- Niemals Hände oder Gegenstände, die von Hand gehalten werden, dort einführen, wo sich bewegende Elemente vorhanden sind (durch feste Schutzvorrichtungen geschützt).
- Sicherstellen, dass keine Kabel auf dem Boden liegen.
- Die elektrischen Anschlüsse und die internen Elemente nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.

- Sicherstellen, dass im Anschluss-, Arbeits- und Wartungsbereich der Maschine eine Beleuchtung von mindestens 200 Lux garantiert ist.
- Die Wartung darf nur und ausschließlich in Konformität mit den Anleitungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.

Tätigkeiten bei denen Risiken für die Bediener bestehen

Bei der Inbetriebnahme sind die allgemeinen Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Im Besonderen:

- bei Eingriffen an den elektrischen Elementen muss man sicherstellen, dass diese spannungsfrei sind;

Bereits in der Konstruktionsphase wurden Lösungen implementiert, die den sicheren Einsatz der Maschine in allen Nutzungsphasen gewährleisten: Transport, Einstellung, Tätigkeit und Wartung. Trotzdem können nicht alle möglichen Risiken für den Betreiber oder die Umwelt ausgeschlossen werden, sowohl aus technischen (Zuverlässigkeit der Geräte) als auch aus Managementgründen (erhöhte Schwierigkeiten bei der Beseitigung), so dass auf die vorhandenen Restrisiken hingewiesen wird, z.B. Stromschlag, Scherung, usw.

Restrisiken durch Quetschungen

- Keine Hände, Füße oder andere Körperteile in sich bewegende Elemente der eingeschalteten Maschine einführen. Es besteht ein hohes Risiko, dass Gliedmaßen gequetscht werden oder es zu Eigenverletzungen kommen kann.

Abschnitt 3

Bewegung - Anschluss - Wichtige Warnhinweise

Bewegung

Bei Empfang muss man die Kaffeemaschine und deren Bestandteile kontrollieren. Werden Beschädigungen, fehlende oder verformte Teile oder Transportschäden festgestellt, informiert man den Hersteller, bevor man mit den nachfolgenden Arbeiten fortfährt.

Im Besonderen muss man kontrollieren, dass die folgenden Elemente unversehrt sind:

- Stromversorgungskabel.
- Steuerungsvorrichtung.
- Behälter.

Gewicht der Maschine

Das Gewicht der Kaffeemühle ist im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** dieser Anleitung und auf dem Produktetikett angegeben.

Eigenschaften des Trägers, auf dem sie positioniert und verwendet werden kann

Der Träger muss so horizontal wie möglich sein und muss mit Bezug auf die gesamte Oberfläche, eine Gesamttragfähigkeit, gleich dem Gesamtgewicht der Maschine (siehe **TECHNISCHE DATEN**) garantieren, erhöht durch entsprechende dynamische Belastungen.

Bewegung der Maschine

Die Maschine muss montiert oder demontiert (in ihre Einzelteile), eine Einheit nach der anderen, bewegt werden.

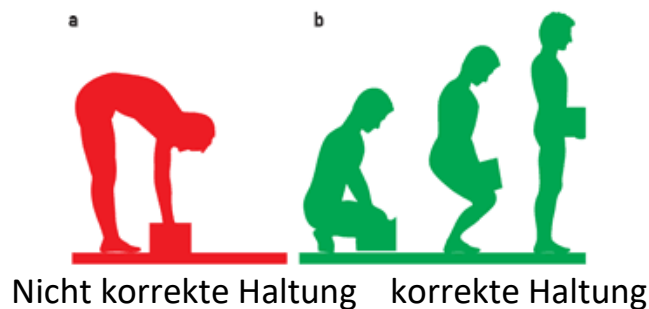
Nach der ersten Positionierung kann man die Kaffeemühle aus Produktions-, Logistik- oder Demontagegründen bewegen. Die Bewegung muss immer in Konformität mit den in den folgenden Abschnitten beschriebenen Verfahren durchgeführt werden.

Bewegung von Hand

Das Gewicht der montierten Kaffeemühle ist in dieser Anleitung beschrieben und auch auf dem Typenschild angegeben. Dank des Gewichts und der eingeschränkten Abmessungen, kann der Bediener problemlos Handhabungen von Hand durchführen.

Handhabungen der Kaffeemühle von Hand führt man folgendermaßen durch:

- Der Bediener muss sie fest und sicher halten.
- Sicherstellen, dass der Bediener beim Anheben den Rücken nicht krümmt (siehe hierzu die folgende Abbildung)



ANSCHLUSS

Warnung

Alle Maschinen werden vom Hersteller vor dem Versand und der Auslieferung an den Anwender getestet und abgestimmt. Während der vorbereitenden Anschlussphase, muss man die Testbedingungen und die -einstellungen zurücksetzen.

Bevor man die Kaffeemühle aufstellt und an das Stromnetz anschließt, muss man das Verpackungsmaterial vollständig entfernen.

Positionen

Die Aufstellungsorte der Kaffeemühle müssen den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Der gewählte Aufstellungsort muss einen einfachen Anschluss des Netzsteckers an das Stromnetz ermöglichen.
- Die Kabel dürfen nicht auf dem Boden aufliegen, sondern müssen in geschützten und eventuell für Fahrzeuge geeigneten Metallkanälen verlegt werden. Wenn diese Art der Positionierung nicht möglich ist, sollte deren Verlauf signalisiert werden.
- Die Position der Maschine muss so gewählt werden, dass sie nicht von Dampf, Wasser oder anderen Flüssigkeiten getroffen werden kann.

Temperatur

- On: von 5 °C bis 30 °C.
- On: von -5°C bis 40 °C.
- Während der Lagerung und vor dem Anschluss: von -5°C bis 40 °C.

Relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)

- On: von 30% bis 80% ±5 %.
- Off: von 30% bis 80% ±5%.
- Während der Lagerung und vor dem Anschluss: von 30% bis 80% ±5%.

Beleuchtungsbedingungen

Das Beleuchtungssystem (natürlich bzw. künstlich) des Aufstellungs-, Verwendungs- und Wartungsbereichs der Kaffeemühle muss die folgenden Lichtverhältnisse gewährleisten: **200 lux**.

Konfigurations- und Anschlussverfahren

Das Gerät muss auf einer stabilen und ebenen Fläche aufgestellt werden.

Vor dem Einstecken des Steckers, muss man kontrollieren, dass die Spannung und die Frequenz der Stromversorgung den Werten auf dem Typenschild entsprechen.

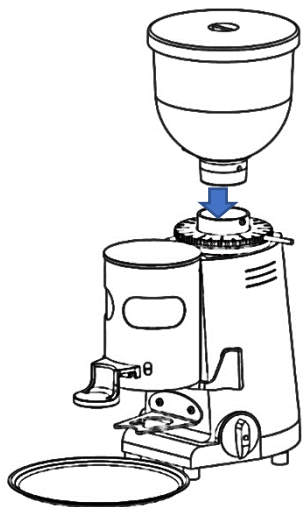
Die Stromsteckdose muss mit einer effizienten Erdung versehen sein. Aus diesem Grund ist es von grundlegender Bedeutung, dass das Erdungssystem funktionstüchtig ist und den aktuellen Sicherheitsnormen entspricht. Im Zweifelsfall muss man das System von qualifizierten Personen kontrollieren lassen.

Es ist zwingend erforderlich, das Gerät an die Erdung anzuschließen.

Der Hersteller kann in keiner Weise haftbar gemacht werden, wenn diese Norm nicht eingehalten wird.

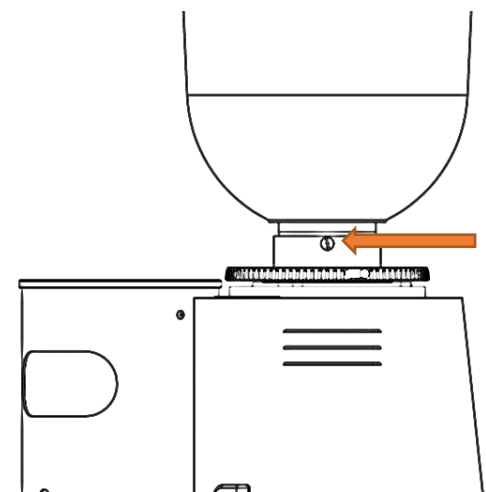
Keine Verlängerungen, elektrische Adapter für Mehrfachsteckdosen oder Flugverbindungen verwenden.

Der Motor muss im Uhrzeigersinn drehen. Die mögliche Umkehrung der Drehrichtung der Drehstrommotoren durch Umkehrung der beiden Versorgungsleitungen im Inneren des Steckers, muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



In den EWG-Staaten sieht die geltende Norm die korrekte Installation eines Gerätes vor, die externe Potentialausgleichsklemme am äußeren Teil der Grundplatte des Gerätes muss an einen Potentialausgleichsknoten angeschlossen werden.

Das Gerät vor der ersten Installation sorgfältig reinigen, insbesondere muss man den



Anweisungen in den folgenden Kapiteln folgen.

Das Gerät nicht in der Nähe von Wasserspendern oder ähnlichen Produkten installieren, durch die unbeabsichtigt Wasserspritzer auf das Gerät gelangen könnten.

Das Gerät nicht in der Nähe von Wasserspendern oder ähnlichen Produkten installieren, durch die unbeabsichtigt Wasserspritzer auf das Gerät gelangen könnten.

Der Deckel muss mit der entsprechenden Sicherungsschraube am oberen Grathalter befestigt werden (siehe Abbildungen).

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Inneren geeignet. Das Gerät niemals im Freien verwenden.

Abschnitt 4

Verwendung

VERWENDUNG DER MASCHINE

EIN- UND AUSSCHALTEN

Zum Einschalten der Kaffeemühle, die an der Steckdose angeschlossen ist, dreht man den Schalter auf "1". Der geplante Betriebszyklus des Geräts ist 5 Sek ON, 20 Sek OFF.

BETRIEBSSTART

MANUELLER MAHLDOSIERER

Die Aktivierung der Mahldosierer mit einem Handschalter, erfolgt über den Schalter, sowohl für das Ein- als auch das Abschalten: Position 1 Start, Position 0 Stopp. Der Hauptschalter dient auch als Not-Halt-Taste.

TIMER MAHLDOSIERER

Die Aktivierung des zeitgesteuerten Mahldosierers erfolgt durch Drehen des Knaufs, auf dem Schalter, gegen den Uhrzeigersinn. Der Stopp erfolgt automatisch. Zum manuellen Stopp dreht man den kleinen Knauf gegen den Uhrzeigersinn, um den Hub zu beenden. Der Hauptschalter dient auch als Not-Halt-Taste.

AUTOMATISCHER MAHLDOSIERER

Die Aktivierung des automatischen Mahldosierers erfolgt durch Drehen des Knaufs, auf dem Schalter, auf 1. Zum manuellen Einschalten, muss man den Knauf auf dem Schalter bis zum Ende des Hubs drehen (START).

Die Mahlung stoppt automatisch beim Befüllen des Dosierers, die Aktivierung startet regelmäßig alle 6 Dosen Kaffee. Um das Gerät manuell abzuschalten, dreht man den Knauf des Schalters auf 0. Der Hauptschalter dient auch als Not-Halt-Taste.

AUF ANFRAGE ELEKTRONISCHE KAFFEEMÜHLE

Der ON-OFF Schalter wird verwendet, um das Gerät ein- und abzuschalten.

Zum Einschalten: den Schalter auf "1" stellen. Zum Abschalten: den Schalter auf "0" stellen.

Wenn es eingeschaltet ist, leuchtet das Display auf und die Aufschrift "FRISCHER KAFFEE" erscheint.

Nach der Positionierung des Filterhalters auf dem Träger legt man den Finger:

- auf die Ikone "eine Tasse" auf der linken Seite, zum Mahlen und der Abgabe einer Einzeldosis.
- auf die Ikone "zwei Tassen" auf der rechten Seite, zum Mahlen und der Abgabe einer Doppeldosis.

auf das "Hand"-Symbol in der Mitte, um manuell zu mahlen: die Zufuhr stoppt, sobald der Bediener seinen Finger hebt.

Zur Bestätigung der beginnenden Versorgung, ertönt ein kurzes akustisches Signal. Damit das Display die Steuerung erkennt, muss man die taste nicht fest drücken, aber sicherstellen, dass

man diese mit der vollen Fingerspitze und nicht nur mit der Spitze des Fingers oder mit dem Nagels drückt. Die Zuführung der Einzel- oder Doppeldosis kann auch durch Drücken der Taste über dem Filterhalter mit dem Becher aktiviert werden. Über die Menüeinstellungen kann die Taste auf 3 Arten verwaltet werden:

- STANDARD: ein Klick gleich eine Dosis, zwei Klicks oder mehr gleich Doppeldosis;
- DOPPELDOSIS: ein Klick oder mehr entspricht immer zwei Dosen
- DEAKTIVIERT: zum Bypassieren des Tastenbetriebs

Um das Gerät abzuschalten, dreht man den Knauf des Schalters auf 0.

GEFAHR



ES IST VERBOTEN, DAS STEUERUNGSSYSTEM ZU VERÄNDERN, DIE HERSTELLERFIRMA HAFTET NICHT FÜR UNSACHGEMÄSSEN UND UNBEFUGTEN GEBRAUCH DER KAFFEEMÜHLE, INFOLGE VON MANIPULATION UND FAHRLÄSSIGKEIT DES BETREIBERS.

GEFAHR



ALL DIEJENIGEN DIE MIT DER KAFFEEMÜHLE ARBEITEN, MÜSSEN MIT DER BEDEUTUNG UND DER VERWENDUNG DES STEUERUNGSSYSTEMS VERTRAUT SEIN.

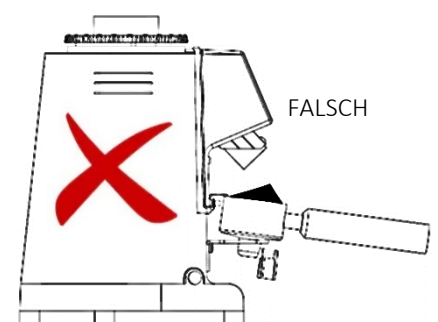
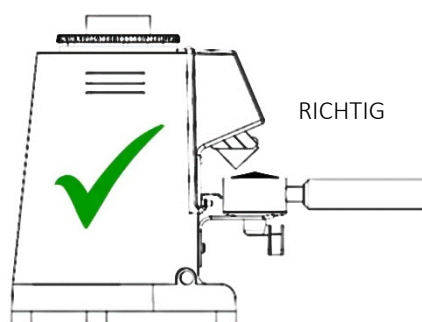
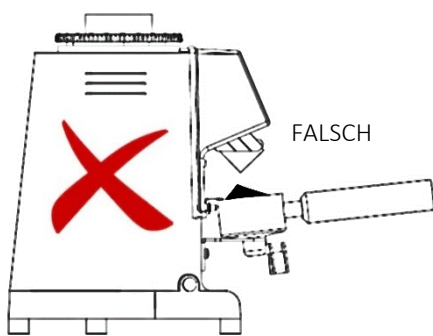
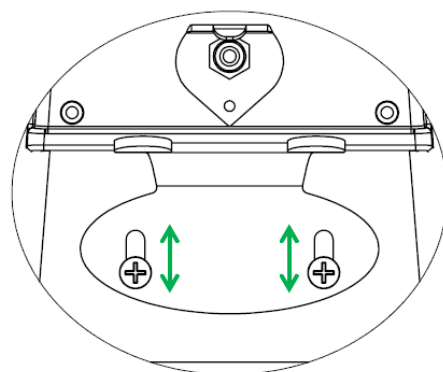
ACHTUNG



DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES BEFEHLSGERÄTS IST GEWÄHRLEISTET, WENN DIE MASCHINE FACHGERECHT, WIE IN DIESER ANLEITUNG BESCHRIEBEN, BENUTZT WIRD; INSBESONDERE MÜSSEN WARTUNGSARBEITEN, WIE IM ABSCHNITT "WARTUNG" BESCHRIEBEN, GEWISSENHAFT DURCHGEFÜHRT WERDEN UND ES DÜRFEN KEINE ÄNDERUNGEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

DEN TRÄGER MIT DEN SCHRAUBEN ANHEBEN
UND SENKEN

ZUR IDENTIFIZIERUNG DER KORREKTEN
POSITION.



EINSTELLEN MAHLUNG

Vor dem Einstellen der Mahlung muss man immer kontrollieren, dass das Kaffeebohnengefäß korrekt positioniert ist.

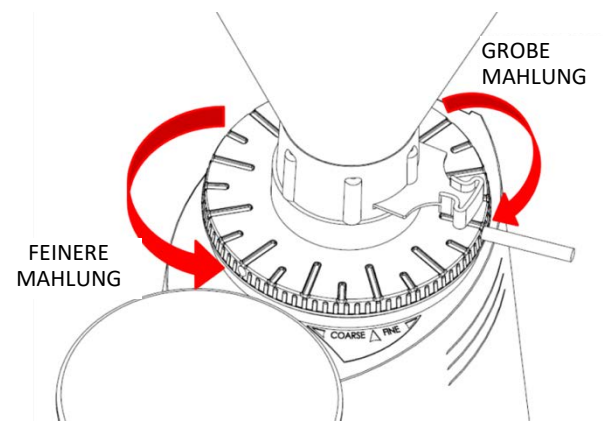
Um den Kaffee mehr oder weniger fein zu mahlen, verwendet man den Einstellring unter dem Bohnenbehälter, mit dem entsprechenden Stift.

Um den Mahlgrad des Kaffees zu erhöhen, dreht man die Ringmutter im Uhrzeigersinn: um sie zu verringern, dreht man die Ringmutter gegen den Uhrzeigersinn.

Die Ringmutter bleibt in der gewünschten Position ohne blockiert werden zu müssen. Die Einstellung sollte bei gestartetem Motor und möglichst ohne Kaffee in den Graten erfolgen. Kleine Kaffeemengen mahlen, um den optimalen Mahlgrad zu finden. Abgesehen von der Mahleinstellung gibt es mehrere Bedingungen, die die korrekte Espressoausgabe beeinflussen: die Grammatik der Dosen, das Pressen, die richtige Einstellung der Espressomaschine, die Reinigung der Filter und die Luftfeuchtigkeit. Sollte der Bediener bemerkt, dass die Ausgabe der Espressomaschine sehr schnell ist, bedeutet dies, dass der Kaffee zu grob gemahlen wird und daher ein Eingriff erforderlich ist, um ihn feiner zu machen. Im gegenteiligen Fall, sollte die Ausgabe zu langsam sein, ist der Kaffee zu fein gemahlen. Wenn die Mahlung zu fein eingestellt ist, so dass sich die Grate berühren, kann es notwendig sein, den Abstand in den Graten zu vergrößern, um das Eindringen von Kaffee in die Mahlkammer zu unterstützen, die Ringmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die gewünschte Position zu erreichen.

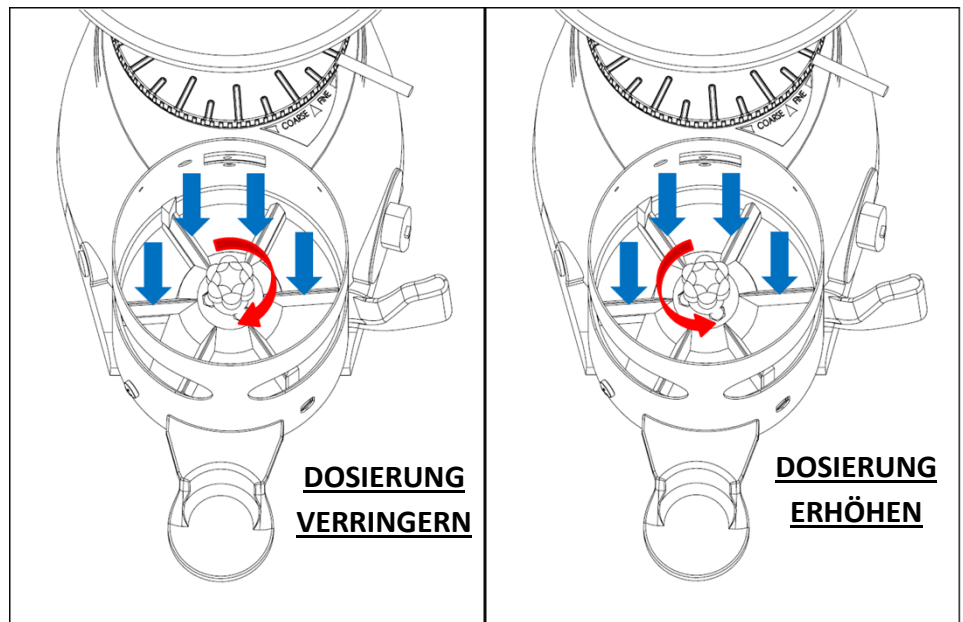
Bei elektronischen Kaffeemühlen, muss man vor der Kontrolle des Mahlgrads einige Kaffeedosen mahlen, um das Rohr zwischen der Mahlzone und dem Auslauf des gemahlene Kaffees zu füllen. Dieser Vorgang sollte durchgeführt werden, wenn die Mahlung verändert wird, um den zuvor gemahlene Kaffee aus dem Rohr zu entfernen. Eine Änderung des Mahlgrads kann die Ausgabedauer der Dosis verändern, mit Bezug auf das Gewicht. Aus diesem Grund sollte man die Dosis nur nach Einstellung der Mahlung einstellen.

Man muss auch die Höhe der Halterung, abhängig von der Größe des Filterhalters, einstellen, um die Zentrierung des ausgegebenen Kaffees zu gewährleisten (siehe Abbildung).



ANPASSUNG DER DOSIS IM MAHLDOSIERER

Zur Einstellung der Dosierung muss der Knopf in der Mitte des Mahlkaffeedosierers verwendet werden. Den Dosierstern durch herunterdrücken halten, den Knauf im Uhrzeigersinn drehen, um eine Reduzierung der Dosiermenge zu erhalten oder gegen den Uhrzeigersinn, wenn man diese erhöhen möchte. Um die Dosen gemahlene Kaffees zu entnehmen, positioniert man den



Filterhalter der Kaffeemaschine auf der Stützgabel unter dem Auslauf des gemahlene Kaffees. Damit der gemahlene Kaffee fallen kann, muss man den Dosierhebel ganz ziehen, ohne ihn bei der Rückkehr zu begleiten. Für zwei Dosen zweimal ziehen. Bei manuellen Mühlendosierern mit Timern, muss man hin und wieder kontrollieren, ob die Menge des gemahlene Kaffees im Dosierer ausreichend ist, um den Dosierstern abzudecken.

ANPASSUNG DER DOSIS IM ELEKTRONISCHEN MAHLDOSIERER

Das Bedienfeld verfügt über drei hintergrundbeleuchtete Tasten zur Wahl der zu mahlende Dosis. Beim Drücken wird ein akustischer Ton abgegeben, der deaktiviert werden kann. Bevor man die Ausgabezeit erhöht oder verringert, muss man sicherstellen, dass man die gewünschte Korngröße gewählt hat.



Um die Ausgabezeit für die Einzeldosis und die Doppeldosis einzustellen, muss man **EINSTELLUNGEN** aufrufen und die Taste **A** ungef. 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Befindet man sich im Einstellungs Menü, wird die Taste gelb und:

A zurück/verringern

C vor/erhöhen

B zum Bestätigen, wenn man 3 Sekunden drückt (grün blinkend) oder bei einem kürzeren Druck, zum Verlassen (rot blinkend).

Bei dem ersten Punkt der erscheint, handelt es sich um die Einzeldosis. Um die gewünschte Zeit für eine Einzeldosis Kaffee einzustellen, wählt den Menüpunkt durch 3-sekündiges Drücken der Taste **B** (bestätigen), die eingestellte Versorgungszeit erscheint, die mit den Tasten **A** und **C** verringert oder erhöht werden kann. Hat man die gewünschte Zeit erreicht, bestätigt man 3 Sekunden mit der Taste **B**, bis ein grünes Blinken erscheint. Mit der Präzisionswaage die Dosis wiegen und ggf. den Vorgang

wiederholen, bis die gewünschten Gramm erreicht sind. Für die Doppeldosis wiederholt man das Verfahren.

WEITERE FUNKTIONEN DES ELEKTRONISCHEN DISPLAYS

Zum Zugriff auf das Einstellungsmenü, hält man die Taste A ungf. 3 Sekunden lang gedrückt und nach Bestätigung der Eingabe im Einstellungsmenü leuchten die drei Tasten gelb auf. Wie bereits vorab im Detail erklärt, verwendet man die Tasten A und C um auf das Menü zuzugreifen, zur Wahl und zur Bestätigung verwendet man die Taste B (3 Sekunden gedrückt halten). Das Menü verlassen, nachdem man mit der Taste B bestätigt hat.

Das Programmierungsmenü ermöglicht die Einstellungen:

- Einzeldosis Ausgabezeit (+; -)
- Doppeldosis Ausgabezeit (+; -)
- Modustaste STANDARD: ein Klick gleich eine Dosis, zwei Klicks oder mehr gleich

Doppeldosis;

DOPPELDOSIS: ein Klick oder mehr entspricht immer zwei Dosen

DEAKTIVIERT: zum Bypassieren des Tastenbetriebs

- Lautstärke des akustischen Signals (on; off)
- Helligkeit (+; -)
- Tastenfarben (blau; grün; rot; türkis; gelb; lila; weiß)
- Sprache (Italienisch; Englisch; Deutsch; Französisch; Dänisch; Spanisch; Portugiesisch)
- Gratverschleiß (zur Einstellung der Anzahl der zu liefernden Dosen, bevor man das

Warnsignal zum Austausch der Grate erhält. Nach dem Austauschen der abgenutzten Grate, muss man den angemessenen Typ wählen).

STANDARD: MST-64P 50.000 dosen; MST-83P 114.000 dosen (+; -)

TITANIUM: MST-64P 280.000 dosen; MST-83P 571.000 dosen (+; -)

RED SPEED: MST-64P 320.000 dosen; MST-83P 642.500 dosen (+; -)

OFF: : Zur Deaktivierung des Memos

- Gesamtzähler (Lebenszyklus der Kaffeemühle, kann nicht auf Null zurückgestellt werden)

- Teilzähler (kann auf Null zurückgestellt werden. Zur Rückstellung des Zählers auf Null, hält man die Taste B 3 Sekunden lang gedrückt)

- Kaffee fehlt (zeigt die Anzahl der Dosen an, nach denen man die Grate austauschen muss).

Wenn man die Grate vorab austauschen möchten, kann man den Zähler "Fehlender Kaffee" auf Null zurücksetzen, indem man die Taste B 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Befindet man sich nicht im Einstellungsprogramm, kann der Kaffee nicht gemahlen werden. Wird das Gerät abgeschaltet (Schalter steht auf "0") bevor man die Änderungen gespeichert hat, gehen diese verloren.

ACHTUNG



PERSONENSCHÄDEN ODER SCHÄDEN AN DER MASCHINE NACH EINER ANDEREN VERWENDUNG ALS IN DIESER DOKUMENTATION ANGEGEBEN, KÖNNEN NICHT DEM HERSTELLERUNTERNEHMEN ZUGESCHRIEBEN WERDEN.

GEBRAUCHSHINWEISE

Das Gerät nicht ohne Kaffee im Bohnenbehälter eingeschaltet lassen.

Bei den Mahldosierern nicht am Hebel des Dosierers ziehen, damit dieser einen Teilhub ausführt, sondern immer den vollen Hub durchführen. Bei Kaffeemühlen ist es unerlässlich, dass der austretende gemahlene Kaffee nicht behindert wird, um eine Blockierung des Geräts zu vermeiden. Beim Befüllen des Kaffeebohnenbehälters ist darauf zu achten, dass keine Fremdkörper eindringen. Mit sauberen Händen handhaben. Den Deckel des Bohnenbehälters nach jeder Befüllung und bei normalem Gebrauch des Gerätes immer wieder aufsetzen.

ERSTE INSTALLATION

Für die korrekte Funktion der Grate bei der Erstinstallation und bei jedem Gratwechsel einige Dosen Kaffee mahlen. Diese ersten gemahlten Dosen nicht für die Kaffeezubereitung verwenden.

Abschnitt 5

Wartung – Außerbetriebsetzung

PERIODISCHE WARTUNG

Es ist unerlässlich, den Zustand des Netzsteckerkabels regelmäßig zu überprüfen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss man es von einem qualifizierten Fachmann austauschen lassen und jedes Risiko vermeiden.

Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Zur Garantie der Effizienz der Maschine muss qualifiziertes technisches Personal die periodische Wartung durchführen, mit genauen Kontrollen des Zustands der Verschleissteile. Man muss den Verschleißzustand der Grate regelmäßig prüfen. Der ausgezeichnete Zustand der Grate garantiert eine hohe Mahlqualität, mit höherer Produktivität und limitiert die Erwärmung.

Mindestens einmal täglich muss man alle Teile reinigen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, die mit der äußeren Umgebung der Maschine in Berührung kommen, die kontaminiert werden könnten; diese Tätigkeiten sind immer bei abgeschalteter Maschine und mit abgezogenem Stecker durchzuführen. Es wird empfohlen, nur Wasser und spezielle Reinigungsmittel zu verwenden.

REINIGUNG DES GERÄTS

Vor dem Reinigen, das Gerät von der Stromversorgung isolieren, indem man den Stecker aus der Steckdose zieht. Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.

Das Gerät nicht an Orten installieren, in denen eine Reinigung mit Wasserstrahlen vorgesehen ist.

Zur Reinigung des Displays keine Reinigungsmittel, sondern nur einen gut ausgewrungenen feuchten Lappen verwenden. Sofort mit einem trockenen Lappen trocknen.

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal regelmäßig gereinigt werden. Zur Reinigung nur absolut saubere und desinfizierte Lappen oder Platten verwenden.

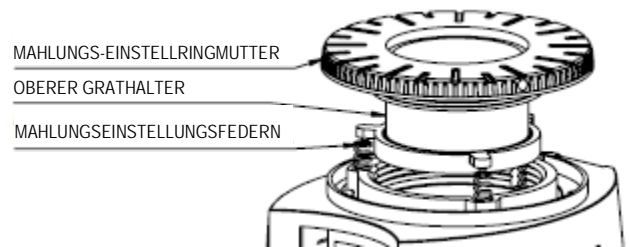
Keine scheuernden Produkte verwenden, um das Abtragen des Glanzes von den Geräteteilen zu vermeiden.

BOHNENBEHÄLTER

Den Bohnenbehälter nach dem Herausnehmen aus dem Gerät, durch Herausdrehen der Befestigungsschraube, mit Wasser und neutraler Seife waschen, sorgfältig mit lauwarmem Wasser abspülen und perfekt trocknen. Nach dem Reinigen des Bohnenbehälters muss dieser an dem oberen Grathalter, mit der entsprechenden Schraube, befestigt werden.

MAHLSYSTEM

Entfernen der Sicherheitsschraube, die das Entfernen der Einstellungs-Ringmutter verhindert. Die Ringmutter durch Drehen im Uhrzeigersinn abschrauben. Nach dem Entfernen des oberen Grathalters die Grate, die Gewinde und das gesamte Mahlsystem sorgfältig mit einer Bürste und einem trockenen Tuch reinigen. Für das Mahlkammergewinde wird empfohlen, eine kleine Bürste mit Metalldrähten zu verwenden.



Es wird empfohlen, die Reinigung der Gewinde der Einstellringeinheit und des Gerätes durch Einschrauben der Ringmutter bis zum Anschlag, nach Einsetzen des oberen Grathalters zu überprüfen. Geht das Einschrauben der Ringmutter nicht leicht von Hand, muss man die Reinigung wiederholen.

Kontrollieren, ob die Mahlungseinstellungsfedern vorhanden sind und ob sich der obere Grathalter in seinem Fach befindet, die Einstellungsringmutter und die Trägeroberfläche, die mit dem oberen Grathalter in Kontakt kommen, mit einem für den Kontakt mit Nahrungsmitteln geeignetem Fett schmieren.

Die Einstellringmutter durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder einschrauben und die Sicherheitsschraube einschrauben. Nach dem erneuten Einsetzen des Behälters, muss man ihn befestigen. Danach muss man den Mahlgrad einstellen.

Bei Mahldosierern den Dosierboden und das Mahlgestänge mit einem trockenen Tuch reinigen. Sorgfältig reinigen. Die Arbeiten müssen von qualifiziertem technischem Personal durchgeführt werden. Auch bei elektronischen Kaffeemühlen den gemahlene Kaffeeauslauf mit einem trockenen Tuch reinigen. Um eine sorgfältige Reinigung zu gewährleisten, müssen die Arbeiten von qualifiziertem technischem Personal durchgeführt werden.

Bei Mahldosierern den Dosierboden und das Mahlgestänge mit einem trockenen Tuch reinigen. Sorgfältig reinigen. Die Arbeiten müssen von qualifiziertem technischem Personal durchgeführt werden. Auch bei elektronischen Kaffeemühlen den gemahlene Kaffeeauslauf mit einem trockenen Tuch reinigen. Um eine sorgfältige Reinigung zu gewährleisten, müssen die Arbeiten von qualifiziertem technischem Personal durchgeführt werden.

AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Bei Störungen oder Brüchen durch starke Beanspruchung, unvorhersehbare Unfälle oder unsachgemäßen Gebrauch der Maschine ist eine außerordentliche Wartung erforderlich.

Die Situationen, die von Zeit zu Zeit auftreten können, sind nicht vollständig vorhersehbar und es ist daher nicht möglich, geeignete Eingriffsverfahren zu beschreiben.

Falls notwendig, wendet man sich an den technischen Kundendienst, um genaue Informationen zu der aufgetretenen Situation zu erhalten.

Außerordentliche Eingriffe erfordern gute Arbeitserfahrungen im Bereich der Elektrotechnik und Mechanik und können bei vorhandenen Erfahrungen anhand der dieser Dokumentation beigefügten Diagramme durchgeführt werden.

Bevor man einen außerordentlichen Eingriff durchführt, muss man immer den Hersteller konsultieren, um die Bestätigung der Richtigkeit des geplanten Eingriffs zu erhalten.

Alle geplanten ordentlichen oder außerordentlichen Eingriffe müssen von Fachpersonal durchgeführt werden (siehe AUTORISIERTER SUPPORT).

AUSSERBETRIEBNAHME

Die betreffende Kaffeemühle wird nach den Kriterien Stärke, Langlebigkeit und Flexibilität hergestellt, die ein dauerhaftes Betriebsleben ermöglichen. Ist das Ende des technischen und betrieblichen Betriebslebens erreicht, muss sie außer Betrieb genommen, d.h. außer Betrieb gesetzt werden und die weitere Verwendung für die Zwecke, für die sie ursprünglich entwickelt und hergestellt wurde, vermieden werden, es muss jedoch garantiert werden, dass die Rohstoffe, aus denen sie besteht, wiederverwendet werden können.

In allen folgenden Fällen müssen dieselben Stillsetzungsverfahren beachtet werden:

Außerbetriebnahme der Maschine im Fall einer längeren Inaktivität;

Außerbetriebnahme und Lagerung der Maschine im Lager;

Endgültige Stilllegung der Maschine und anschließende Demontage

ANMERKUNG



DER HERSTELLER KANN IN KEINER WEISE FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE DURCH DIE WIEDERVERWENDUNG EINZELNER MASCHINENTEILE FÜR FUNKTIONEN ODER IN VOM ORIGINAL ABWEICHENDEN MONTAGEKONFIGURATIONEN ENTSTEHEN. DIE HERSTELLERFIRMA LEHNT JEDE IMPLIZITE ODER EXPLIZITE ANERKENNUNG DER EIGNUNG VON TEILEN DER MASCHINE FÜR BESTIMMTE ZWECKE AB, DIE NACH DER ENDGÜLTIGEN STILLLEGUNG NACH IHRER DEMONTAGE WIEDERVERWENDET WERDEN.

Außerbetriebnahmeverfahren

Zur endgültigen Außerbetriebnahme der Kaffeemühle geht man folgendermaßen vor:

- Den Hauptschalter auf "0" stellen und in dieser Position blockieren.
- Die Stromversorgung vom Netz abtrennen.
- Das Netzkabel zusammenfassen und an der Maschine befestigen, um sicherzustellen, dass es während der Bewegung kein Hindernis darstellt.
- Die nicht behandelten Maschinenteile (z.B. Fett auf Metallteilen ohne Lack) schützen - nicht bei der Außerbetriebsetzung zur Demontage.
- Bewegen der Maschine, im Sinne der Anleitungen aus **Abschnitt 3 - Bewegung**.

Demontage

Die Materialien, aus denen die Maschine besteht, erfordern keine besonderen Demontageverfahren. Zur Demontage der Materialien und der Komponenten muss man sich an die örtlichen Bestimmungen halten.

Die Möglichkeit der Wiederverwendung bestimmter Teile der Maschine, sowohl als mechanische Einheiten, als auch als Rohmaterial für andere Fertigungen, unterliegt der Gesamthaftung des Benutzers.

ANMERKUNG



DER HERSTELLER KANN IN KEINER WEISE FÜR SCHÄDEN AN DER MASCHINE HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN SIE NICHT IN DER INTEGRIERTEN AUSFÜHRUNG VERWENDET WERDEN UND AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE IN DIESER ANLEITUNG BESCHRIEBENEN ANWENDUNGEN UND VERWENDUNGSMETHODEN. DER HERSTELLER KANN IN KEINER WEISE FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE DURCH DIE RÜCKGEWINNUNG VON TEILEN DER MASCHINE NACH IHRER DEMONTAGE ENTSTEHEN.

